

Jury hat Preiskandidaten ausgewählt

## Nominierungen des E-Learning-Nachwuchspreises

### D-ELINA 2010 stehen fest

**(Essen / Karlsruhe, Januar 2010)** Die Nominierten des D-ELINA 2010, des Deutschen E-Learning-Innovations- und Nachwuchs-Awards, stehen fest: die fünfzehnköpfige Jury mit Experten aus E-Learning und Bildungswirtschaft hat die Einreichungen gesichtet, bewertet und ihre Preis-Kandidaten ausgewählt. Vier von ihnen werden am 2. Februar 2010 im Rahmen einer Abendveranstaltung auf der LEARNTEC den Award entgegennehmen. Der Nachwuchspreis wird in diesem Jahr zum fünften Mal vom Deutschen Netzwerk der E-Learning-Akteure e.V. (D-ELAN) vergeben. Sponsoren des Wettbewerbs sind neben der LEARNTEC die Commerzbank AG, die bit media GmbH, die Know How! AG, die M.I.T. e-Solutions GmbH, die time4you GmbH und die WBS Training AG.

Gesucht waren junge Talente, die mit innovativen Ideen und unter Einsatz neuer Medien die vielfältigen Chancen für die Neugestaltung von Lernprozessen nutzen. Eingereicht werden konnten Konzepte und Produkte, deren „Marktreife“ bzw. Erprobung in der Praxis noch aussteht oder deren Entwicklung kürzlich abgeschlossen wurde und die bereits erste Praxistests erfolgreich bestanden haben. Der Wettbewerb D-ELINA richtet sich an junge Berufstätige, Start Ups, junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, an Studierende sowie an Schülerinnen und Schüler. Damit ist er der einzige Innovationspreis für den E-Learning-Nachwuchs im deutschsprachigen Raum.

Ausgeschrieben war zum zweiten Mal ein Sonderpreis für innovative Lösungen von etablierten Unternehmen und Organisationen. Durch den Sonderpreis werden die Innovationsleistungen dieser Zielgruppe anerkannt.

Die Überreichung des Preises erfolgt im Rahmen einer Abendveranstaltung auf der LEARNTEC am 2. Februar 2010 in der Neuen Messe in Karlsruhe. Die nominierten Projekte werden sich auf einer eigenen Ausstellungsfläche im Rahmen der LEARNTEC 2010 der Öffentlichkeit präsentieren (Halle 1, Stand B 24).

#### Folgende Einreichungen sind für den D-ELINA 2010 nominiert:

- **„cytologisch“** ist eine Lernsoftware, die das komplexe System der kleinsten Einheit des Lebens behandelt: Die Zelle. Grundlage bildet ein dreidimensionales interaktives Zellmodell. Zielgruppe sind Schüler der Oberstufe. (KATEGORIE „Schülerinnen und Schüler“)
- **„Klassennetz.de“** ist eine Lern- und Kommunikationsplattform für Schulen. Besonders Wert gelegt wurde auf eine effiziente und schlanke Struktur. Durch sinnvolle Reduktion wird erreicht, dass auch weniger internetaffine Personen die Plattform einfach nutzen können. (KATEGORIE „Schülerinnen und Schüler“)
- **„MyPaed“** umfasst einerseits eine persönliche Studienumgebung, über die sich eine studentische Online-Community etablieren kann. Andererseits bietet MyPaed Zugang zu digitalen Werkzeugen und stellt vor, wie diese zum Lernen, Lehren und wissenschaftlichen Arbeiten eingesetzt werden können. MyPaed ist entstanden aus einer studentischen Initiative und war als solche bereits im Vorjahr für den Wettbewerb nominiert. (KATEGORIE „Junge Berufstätige/junge Wissenschaftlerinnen u. Wissenschaftler“)
- **„paukr“** ist eine kollaborative Online-Lernplattform und richtet sich an die Zielgruppen Schüler, Studenten und Berufstätige. Lerninhalte werden von den Nutzern kollaborativ entwickelt. Durch das Prinzip einer offenen Bearbeitung können Fehler beseitigt, Inhalte verbessert und Informationen aktuell gehalten werden. Beim Lernen selbst werden individuelle Wiederholungsintervalle „errechnet“. Der Stoff wird so wenig wie möglich, aber so oft wie nötig abgefragt. (KATEGORIE „Junge Berufstätige/junge Wissenschaftlerinnen u. Wissenschaftler“)

PRESSEMITTEILUNG

- **„sofatutor“** verbindet kurze Lehrvideos mit bewährten Web 2.0 Technologien, um Schülern individuelle Nachhilfe online zu einer Vielzahl von Themen zu bieten. Jeder Nutzer kann eigene Videos einstellen. Zusätzlich werden auf Vorschlag Videos produziert. Eine Gruppenfunktion ermöglicht es den Nutzern, sich in Lerngruppen zu organisieren und auszutauschen. (KATEGORIE *„Junge Berufstätige/junge Wissenschaftlerinnen u. Wissenschaftler“*)
- **„BawiPLAN“** ist ein bauwirtschaftliches Unternehmensplanspiel, das im Rahmen einer Diplomarbeit an der HTWK Leipzig entwickelt wurde. Als Lerninstrument für Studium und berufliche Ausbildung verfolgt es einen interdisziplinären Ansatz und verbindet Betriebswirtschaft mit Bauwirtschaft. Durch eine realitätsnahe Abbildung des deutschen Marktes (statistische Daten, regionale Auftragslage, gesetzliche Vorschriften) kann nach dem Prinzip „Learning by Doing“ Praxis erprobt werden. (KATEGORIE *„Studierende“*)
- **„Karriere-Portal“** entstand im Rahmen einer Diplomarbeit im Fachbereich Medien der FH Düsseldorf. Durch Integration des Webportals in das Learning Management System der FH Düsseldorf können Unternehmen u.a. Jobprofile definieren, die mit Curricula und Kompetenzprofilen von Studierenden abgeglichen werden. Das Portal kann als Analysewerkzeug dabei helfen, durch angepasste Blended Learning Angebote zeitnah auf Anforderungen der Wirtschaft zu reagieren. (KATEGORIE *„Studierende“*)
- **„Multimediales e-Learning-System“** ist eine Plattform, die es ermöglicht, Lehrinhalte ohne Kamerateam aufzuzeichnen bzw. live auf der Plattform zu übertragen und wiederzugeben. Weitere Medien wie z.B. Powerpoint werden parallel zu dem Video angezeigt. Über Webcam und Live Messenger können Lehrende mit den Lernenden direkt kommunizieren. Zum umfassenden System gehören eine individuelle Arbeitsumgebung und verschiedene Kommunikationsmöglichkeiten (Forum, Blog etc.). (KATEGORIE *„Studierende“*)

#### Für den Sonderpreis nominiert sind:

- **„CLT live“** von Digital Publishing ist ein mobiler und interaktiver Sprachkurs, der auf die durchdachte Kombination von Präsenz- und Onlinelernen setzt. Ein eigens für das Sprachenlernen entwickelter Virtual Classroom sorgt für ausreichend Interaktion und kommt gleichzeitig den Mobilitätsanforderungen von Lernenden und Unternehmen entgegen.
- **„E-Meister – Elektromeisterausbildung mit E-Learning!“** ist ein Blended Learning Kurs des Bundestechnologiezentrums für Elektro- und Informationstechnik e.V., der auf die Meisterprüfung im Bereich Elektrotechnik vorbereitet. In den Online-Lernphasen können z.B. elektrische Schaltungen mit Hilfe eines Schaltungssimulators am Bildschirm entworfen und simuliert werden. Die Betreuung erfolgt durch ausgebildete Tutoren. Die Ausbildungsdauer konnte in Teilen um drei Monate verkürzt werden.
- **„scoyo“**, entwickelt von der scoyo GmbH, bietet über eine Online-Lernplattform altersgerecht animierte Lernangebote für Kinder und Jugendliche an. Durch den spielerischen und individuellen Zugang wird die Notwendigkeit zum Lernen mit Spaß am Lernen verknüpft. Eltern haben die Möglichkeit, ihre Kinder beim Lernen zu unterstützen und die Lernfortschritte ihres Kindes nachzuvollziehen.

Die Preisträger werden am 2. Februar 2010 bekannt gegeben. Der D-ELAN wird rechtzeitig hierüber informieren. Neben der **LEARNTEC** wird der D-ELINA 2010 unterstützt von der Commerzbank AG, der bit media GmbH, der Know How! AG, der M.I.T. e-Solutions GmbH, der time4you GmbH und der WBS Training AG. Weitere Informationen zum Preis finden Sie unter [www.d-elina.de](http://www.d-elina.de).

**Der D-ELAN e.V. (Deutsches Netzwerk der E-Learning Akteure)** wurde 2004 von Vertretern der Bildungs-, E-Learning- und IT-Wirtschaft im Rahmen der LEARNTEC in Karlsruhe gegründet. Ziel ist es, bei den Planungsverantwortlichen in Unternehmen, Bildungsorganisationen und bei den Lernenden die Akzeptanz von E-Learning zu steigern und die Integration in Bildungs- und Personalentwicklungskonzepte voranzutreiben. Experten aus Wirtschaft und angewandter Forschung sind im D-ELAN organisiert und profitieren vom einzigartigen Netzwerk und interdisziplinären Austausch. Die wesentliche Aufgabe der Interessenvertretung ist es, den Dialog zwischen Anbietern und Nachfragern auf dem E-Learning-Markt zu fördern und die Qualität und Akzeptanz der Angebote zu steigern. Der Verband hat mit dem D-ELINA den einzigen Innovationspreis für den E-Learning-Nachwuchs geschaffen, arbeitet bei der Entwicklung von Standards in ISO, im CEN und beim DIN mit. Er kooperiert mit BIBB und ZfU und hat mit der „Qualitätsplattform Lernen“ ein erstes Zertifizierungsinstrument für die gesamte Bildungsbranche entwickelt. Mehr unter [www.d-elan.de](http://www.d-elan.de).

Pressekontakte:  
Geschäftsstelle D-ELAN  
Folkwangstr. 1  
45128 Essen

Axel Wolpert  
Leiter der D-ELAN-Geschäftsstelle  
[wolpert@d-elan.net](mailto:wolpert@d-elan.net)  
Telefon: 02 01 – 809 08 04  
Mobil: 0172 – 208 43 58

Vorstand  
MMB Institut für Medien- und  
Kompetenzforschung  
Folkwangstraße 1  
45128 Essen